

# FAUST- RECHT



**BADISCHE STAATS**  
KARLSRUHE **THEATER**



# FAUSTRECHT

nach dem Roman von Gert Ledig

für die Bühne bearbeitet von Barbara Wendland

Koproduktion mit den Pfalzbau Bühnen Ludwigshafen

URAUFFÜHRUNG



Rob  
Edel  
Olga  
Davis / Hai / Arzt / Major

**MICHEL BRANDT**  
**LUIS QUINTANA**  
**MARTHE LOLA DEUTSCHMANN**  
**SVEN DANIEL BÜHLER**

Regie  
Bühne & Kostüme  
Komposition und Livemusik  
Dramaturgie  
Theaterpädagogik  
Regieassistentz  
Bühnenbildassistentz  
Kostümassistentz  
Soufflage

**TILMAN GERSCH**  
**HENRIKE ENGEL**  
**ALEX GUNIA**  
**MARLIES KINK, BARBARA WENDLAND**  
**VERENA LANY**  
**DANIEL KOZIAN**  
**NELE RICHTER**  
**FRIEDERIKE HILDENBRAND**  
**ANGELA PFÜTZENREUTER**

**PREMIERE LUDWIGSHAFEN 13.2.16 THEATER IM PFALZBAU**

**PREMIERE KARLSRUHE 20.2.16 STUDIO**

Aufführungsdauer 1 ½ Stunden, keine Pause

Die Aufführungsrechte liegen bei Petra Weichel

Technische Direktion **HARALD FASSLRINNER, RALF HASLINGER** Technische Leitung **MAIK FRÖHLICH, MARIO THOMANN** Bühne/Licht/Ton **TOBIAS BECKER, ERNST HOLLEMEYER, SEBASTIAN HUBER, MIKE KRAUSE-BERGMANN, STEPHAN MAURITZ, MAX MÖRMANN, PETER PEREGOVITS, URBAN SCHMELZLE** Leiter der Beleuchtung **STEFAN WOINKE** Leiter der Tonabteilung **STEFAN RAEBEL** Leiter der Requisite **WOLFGANG FEGER** Werkstättenleiter **GUIDO SCHNEITZ** Malsaalvorstand **GIUSEPPE VIVA** Leiter der Theaterplastiker **LADISLAUS ZABAN** Schreinerei **ROUVEN BITSCH** Schlosserei **MARIO WEIMAR** Polster- und Dekoabteilung **UTE WIENBERG** Kostümdirektorin **CHRISTINE HALLER** Gewandmeister/in Herren **PETRA ANNETTE SCHREIBER, ROBERT HARTER** Gewandmeisterinnen Damen **TATJANA GRAF, KARIN WÖRNER, ANNETTE GROPP** Waffenmeister **MICHAEL PAOLONE, HARALD HEUSINGER** Schuhmacherei **THOMAS MAHLER, NICOLE EYSSELE, VALENTIN KAUFMANN** Kostümbearbeitung **ANDREA MEINKÖHN** Modisterei **DIANA FERRARA, JEANETTE HARDY** Chefmaskenbildner **RAIMUND OSTERTAG** Maske **KATHLEEN HEHNE**

**IMPRESSUM Herausgeber** BADISCHES STAATSTHEATER KARLSRUHE **Generalintendant** Peter Spuhler **Kaufmännischer Direktor** Johannes Graf-Hauber **Verwaltungsdirektor** Michael Obermeier **Schauspieldirektor** Jan Linders **Leitende Dramaturgin Schauspiel** Brigitte A. Ostermann **Redaktion** Marlies Kink **Titelfoto** Felix Grünshloß **Portraitfotos** Florian Merdes, Andreas Möltgen, Werkmeister **Konzept** Double Standards Berlin [www.doublestandards.net](http://www.doublestandards.net) **Gestaltung** Kristina Schwarz **Druck** medialogik GmbH

Programm Nr. 300

**STAATSTHEATER KARLSRUHE 2015/16**

**WWW.STAATSTHEATER.KARLSRUHE.DE**

# DIESE VOR DIE HUNDE GEGANGENE GENERATION

Olga, Edel, Rob und Hai: Vier junge Menschen in München im Winter 1945/46 – die Stadt liegt in Trümmern. Und doch scheint alles möglich, die Welt steht offen. Aber wer hier nicht untergehen will, muss austeilen, einstecken und Profit aus den Besatzern schlagen. Olga verkauft ihren Körper an amerikanische Offiziere, Hai plündert amerikanische Lastwagen. Auch Rob und Edel geraten an den Rand der Legalität. Ein Coup misslingt, es gibt Tote und Verletzte. Nun sind die vier einander ausgeliefert in der Enge einer Wohnung – die Amerikaner dürfen sie nicht entdecken. Die Geister der Vergangenheit erwachen, in den Köpfen heulen Sirenen und rattern Maschinengewehre, ein Pilot der US Air Force wird abgeschossen und irgendwann riecht es nach Gas. Am Ende geht jeder seinen Weg allein: Nach Amerika, ins Ungewisse und ins Grab.

Noch heute erzählen sich die Deutschen das Märchen von der Stunde Null, dem großen Aufbruch nach Faschismus und verlorenem Krieg vor siebzig Jahren. **Faustrecht** zeigt, dass der Aufbau unseres Landes mit einer gewaltigen Verdrängungsleistung erkaufte worden ist. Die Zeugen dieser Zeit haben erst spät Worte für das gefunden, was sie ein Leben lang mit sich trugen: Die Erinnerung an Bomben-

nächte, Frontkämpfe, Flucht und Demütigung. Und ein tiefes Gefühl der Schuld. Immer noch bleibt ein dunkler Fleck in unserer aufgeklärten Gesellschaft.

Es sind seine eigenen Erlebnisse aus der Kriegs- und Nachkriegszeit, die Gert Ledig in drei Romanen verarbeitet: **Die Stalinorgel** erzählt vom sinnlosen Morden an der Ostfront, **Vergeltung** beschreibt einen siebzigmütigen Bombenangriff auf eine ungenannte deutsche Stadt. **Faustrecht** war zunächst als Theaterstück gedacht. Alle drei Werke erschienen kurz hintereinander in den fünfziger Jahren, aber nur **Die Stalinorgel** war erfolgreich. Die anderen beiden Texte galten als literarisch misslungen und wurden in ihrer unverblühten Schilderung von Chaos und Gewalt abgelehnt. Ende der neunziger Jahre, im Zuge einer neu aufkommenden Diskussion über die Verstrickung der Deutschen in die Verbrechen des Dritten Reiches, wurde die Trilogie wiederentdeckt. Die Textfassung von Barbara Wendland stellt **Faustrecht** in den Mittelpunkt und bereichert die Geschichte um eindruckliche Szenen aus den anderen beiden Romanen. So entsteht ein berührendes Dokument einer Zeit, in der die Grenze zwischen Täter und Opfer fließend war.



### **MARTHE LOLA DEUTSCHMANN**

Marthe Lola Deutschmann wurde 1991 in Hamburg geboren. Von 2011–2015 studierte sie am Max Reinhardt Seminar in Wien. Mit der Spielzeit 2015/16 stellte sie sich als Ophelia in **Hamlet** dem Karlsruher Publikum vor. Sie ist außerdem in **Dantons Tod**, **Drei Schwestern** und **Die Kinder des Musa Dagh** zu sehen.



### **MICHEL BRANDT**

Michel Brandt, geboren 1990, studierte bis 2012 Schauspiel in Stuttgart. In der Spielzeit 2011/12 war er Mitglied am Schauspiel Stuttgart. Seit 2012 ist er fest in Karlsruhe engagiert und spielt u. a. die Titelrolle in **Die Leiden des jungen Werther**, außerdem ist er in **Die Räuber**, **Tschick**, **Dantons Tod** und **Frerk, du Zwerg** zu sehen.



### **SVEN DANIEL BÜHLER**

1989 in Heilbronn geboren, studierte er bis 2015 Schauspiel in Hannover. Während des Studiums war er u. a. als Sprecher für den NDR und SWR tätig und spielte am Studiotheater Hannover und am Oldenburgischen Staatstheater. Seit dieser Spielzeit ist er fest im Ensemble des STAATSTHEATERS und ist in **Spamalot** und **Die Kinder des Musa Dagh** zu sehen.



### **LUIS QUINTANA**

Luis Quintana wurde 1988 in Berlin geboren und studierte nach einer handwerklichen Lehre Schauspiel in Rostock. Seit der Spielzeit 2014/15 ist er fest im Ensemble des STAATSTHEATERS. In **Die Räuber** spielt er die Hauptrolle des Karl Moor. Weiterhin steht er in **Dantons Tod**, **Hamlet** und **Die Kinder des Musa Dagh** auf der Bühne.



### **TILMAN GERSCH**

Tilman Gersch studierte Regie an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin. Er inszenierte u. a. am Thalia Theater Hamburg, Staatstheater Hannover, Staatsschauspiel Dresden, Schauspiel Leipzig und Schauspiel Köln. Von 2007–2012 war er Schauspielleiter am Staatstheater Wiesbaden. Seit 2015 ist er Intendant am Theater im Pfalzbau Ludwigshafen.



### **HENRIKE ENGEL**

Sie studierte Kostümdesign an der Fachhochschule für Gestaltung in Hamburg. Seit dieser Zeit ist sie als Bühnen- und Kostümbildnerin an vielen Häusern im deutschsprachigen Raum tätig – darunter Hamburg, Berlin, Frankfurt, Wiesbaden, Düsseldorf, Bochum, Essen, Leipzig, Wien und Zürich. Mit **Amphitryon** in der Regie von Karin Henkel war sie 2014 zum Theatertreffen eingeladen.



### **ALEX GUNIA**

Alex Gunia ist Musiker und bildender Künstler. Er studierte Musik am Berklee College of Music in Boston Massachusetts und arbeitet erfolgreich als Gitarrist, Produzent, Komponist und als Leader in verschiedenen Bandformationen. Seit 2011 ist er außerdem Assistant Professor an der Königlich Staatlichen Musikhochschule Oslo im Bereich Live Electronics.